



Glühwürmchen.

Als das liebe Jesukindchen im Stalle zu Betlehem in der Krippe lag, da wollte ein Glühwürmchen den Tierchen die frohe Botschaft bringen, daß nun der langersehnte Erlöser geboren sei. Die Engel hatten es den Hirten verkündet, die Weisen des Morgenlandes wußten es durch den wunderbaren Stern, und alle, die das glückliche Ereignis hörten, freuten sich und waren überselig. „Gi,“ dachte Glühwürmchen, welches die himmlische Kunde auch gehört hatte, „alle, alle sollen es wissen, das Christkindlein ist geboren.“ Und nun flog es schimmernd über die Felder und Fluren und durch den Wald, überall verkündend: „Das Jesulein ist uns geboren, o freuet Euch!“

Ja, alle freuten sich, und bald brach ein lauter Jubel aus; die großen und kleinen Tiere, und auch die Bäume und Sträucher im Wald stimmten darin ein. Das liebe Glühwürmchen hatte sie durch seine frohe Botschaft alle glücklich gemacht, und eine uralte Palme sprach dankbar: „Das freundliche Würmlein hat uns als fliegendes Sternlein die liebste Kunde gebracht, o, wir alle wollen das gute Tierchen deshalb immer lieben.“ „So sei es,“ erklang's da von allen Seiten zur